

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Stadtrates, am 12.11.2020, 18:00 Uhr, im großen Saal des
Schloßtheaters, Schloßhof 6, Ottweiler

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Herr Holger Schäfer

Mitglieder (Stimmberechtigt)

2. Herr Christian Batz
3. Frau Ingrid Ursula Behr
4. Herr Jörg Budke
5. Herr Hennig Burger
6. Frau Melitta Daschner
7. Herr Robert Ehm
8. Herr Ralf Georgi
9. Herr Klaus Hans Gerhardt
10. Frau Janka Häckelmann
11. Frau Judith Heckmann
12. Herr Bernhard Hesch
13. Herr Hans Peter Jochum
14. Frau Bianca Knapp
15. Herr Timo Lejeune
16. Herr André Lickes
17. Frau Insa Meiser
18. Herr Karl-Heinz Nätzer
19. Herr Otfried Ratunde
20. Herr Jan Rosenfeldt
21. Frau Laima Rui
22. Herr Michael Schmidt
23. Herr Johannes Schmitt
24. Herr Damhat Sisamci
25. Herr Günther Sticher
26. Herr Mathias Thull
27. Frau Elke Walgenbach
28. Herr Gerd Rainer Weber
29. Herr Alexander Weiß
30. Frau Sabine Werner
31. Herr Hans Woll

ab 18:07, TOP 4

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

32. Herr Dr. Wolfgang Brück
33. Frau Mira Fularczyk
34. Herr Markus Schley

von der Verwaltung

35. Frau Iris Brück
36. Herrn Holger Herrmann, Personalrat
37. Frau Doris Prietzel, Protokollführung
38. Herr Gerhard Schmidt
39. Herr Stefan Schmidt
40. Herr Sascha Veith

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Kollegen der Verwaltung, Herrn Holger Herrmann vom Personalrat, die stellvertretende Seniorenbeauftragte Ursula Weishaupt, den Naturschutzbeauftragten aus Steinbach Herrn Morgenstern, den Wehrführer Herrn Weismann, von der Schenk Unternehmensgruppe die Herren Schenk und Gabel sowie von der Saarbrücker Zeitung Herrn Michael Beer.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf den § 44 (1) KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Schäfer mit, dass im Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss beschlossen wurde, dass der Tagesordnungspunkt 5 im nicht öffentlichen Teil vertagt werden solle, da in der Ausschusssitzung noch Fragen aufgetaucht seien, die noch zu prüfen seien. Hierzu erfolgen keine Einwände.

Bürgermeister Schäfer erklärt weiter, dass die Tagesordnung um den Punkt 5 neu: Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Außendienst, im nicht öffentlichen Teil erweitert werden sollte. Auch hierzu erfolgen keine Einwände.

Des Weiteren bittet der Vorsitzende den Wehrführer Herrn Weismann zu dem Tagesordnungspunkt 4 in nicht öffentlicher Sitzung als Sachverständigen zuzulassen. Die Ratsmitglieder erheben keine Einwände.

Ansonsten liegen keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung vor. Damit ist die neue Tagesordnung so einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 - öffentliche Sitzung
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Abwasserwerkes sowie Behandlung des Jahresüberschusses
Vorlage: Amt 20/011/2020
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Ludwig-Jahn-Bad-Betriebes
Vorlage: Amt 20/012/2020
4. Kauf von 3 Funktionscontainern für den Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb
Vorlage: Amt 20/013/2020
5. Veranstaltungen 2021
Vorlage: Amt 32/021/2020
6. Aussetzung der Parkgebühren in der Innenstadt an den 4 Samstagen in der Adventszeit
Vorlage: Amt 32/025/2020
7. Einzelhandelskonzept Stadt Ottweiler: Beschluss
Vorlage: Amt 61/072/2020
8. Bebauungsplan "Blieszentrum": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/050/2020
9. Zusammenschluss zu einem Klimaschutz- und Energieeffizienznetzwerk im Landkreis Neunkirchen
Vorlage: Amt 61/056/2020
10. Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Gemarkung Wetschhausen
Vorlage: Amt 61/061/2020
11. EVS-Wirtschaftsplan 2021
Vorlage: Amt 60/027/2020
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 - nicht öffentliche Sitzung
2. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2020 des Abwasserwerkes und des Ludwig-Jahn-Bad-Betriebes
Vorlage: Amt 20/009/2020
3. Investitionskostenzuschuss an Schwesternverband Pflege und Assistenz GmbH, Ottweiler, für Bau eines Kindergartens
Vorlage: Amt 32/023/2020
4. Beschaffung eines HLF (Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug) für den Löschbezirk Ottweiler
Vorlage: Amt 32/024/2020
5. Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Außendienst
Vorlage: Amt 10/015/2020
6. Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 - öffentliche Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 – öffentlicher Teil – werden keine Einwände erhoben. Damit ist die Niederschrift einstimmig so genehmigt.

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Abwasserwerkes sowie Behandlung des Jahresüberschusses Vorlage: Amt 20/011/2020

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und informiert, dass der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss bereits einstimmig empfohlen habe.

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserwerkes der Stadt Ottweiler für das Jahr 2019 wie folgt:

Bilanzsumme per 31.12.2019	=	31.386.758,38 EURO
GuV - Rechnung vom 1.1.2019 bis 31.12.2019		
• Summe der Erträge	=	3.727.759,10 EURO
• Summe der Aufwendungen	=	3.481.441,58 EURO
• Jahresgewinn	=	246.317,52 EURO

Der Jahresgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Ludwig-Jahn-Bad-Betriebes Vorlage: Amt 20/012/2020

Herr Schäfer informiert über die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss bereits einstimmig empfohlen habe.

Auch hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Verwaltung unterbreitet den folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Feststellung des Jahresabschlusses des Ludwig-Jahn-Bad-Betriebes der Stadt Ottweiler für das Jahr 2019 wie folgt:

Bilanzsumme per 31.12.2019	=	1.498.088,30 EURO
GuV - Rechnung vom 1.1.2019 bis 31.12.2019		
- Summe der Erträge	=	147.053,55 EURO
- Summe der Aufwendungen	=	386.139,04 EURO
- Jahresverlust (Jahresfehlbetrag)	=	239.085,49 EURO

Der Jahresverlust (Jahresfehlbetrag) ist aus dem Betriebskostenzuschuss der Stadt auszugleichen.

**TOP 4 Kauf von 3 Funktionscontainern für den Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb
Vorlage: Amt 20/013/2020**

Bürgermeister Schäfer informiert ausführlich über die Anschaffung der Funktionscontainer für das Freibad und dass damit einer Öffnung des Freibades, aufgrund der Corona-Pandemie, in der kommenden Saison nichts mehr im Wege stehe. Der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss habe die Beschlussfassung bereits einstimmig empfohlen.

Ortsvorsteher Schmidt (CDU) spricht sich für die Vorlage aus und es solle alles daran gesetzt werden, dass das Freibad in 2021 geöffnet werden könne. Die CDU-Fraktion stimmt der Vorlage zu.

Herr Lickes (SPD) erwähnt, dass er sich bereits in der letzten Saison für die Öffnung des Freibades ausgesprochen habe und stimmt der Vorlage zu. Die Anschaffung der Container sei Voraussetzung, dass das Freibad in 2021 geöffnet werden könne.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Aufnahme eines Betrages von 130.000 Euro in das Investitionsprogramm 2021 für den Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb zur Errichtung von drei Sanitär-Containern zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, eine entsprechende Veranschlagung im Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2021 vorzunehmen.

**TOP 5 Veranstaltungen 2021
Vorlage: Amt 32/021/2020**

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Soziales und Stadtmarketing die Beschlussfassung bereits einstimmig empfohlen habe. Die Planung der Veranstaltungen für 2021 erfolge wie in 2020 auch, natürlich unter Beachtung der Entwicklung der Corona-Pandemie.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, das Veranstaltungsprogramm 2021 zu beschließen. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die jetzt schon unbedingt notwendigen Verpflichtungen für das Jahr 2021 einzugehen und die notwendigen Ausgaben in Höhe von im Vorgriff auf den Haushalt 2021 im nächsten Jahr zu veranlassen. Der Vorgriff auf den Haushalt in Höhe von 85.200,00 € ist für folgende Veranstaltungen notwendig:

- | | |
|---|---|
| a) Meisterehrung, Kooperation Gewerbe- sowie Heimat- und Verkehrsverein | 3.000,00 € bei USK 79100.57308 |
| b) Fastnacht | 2.600,00 € bei USK 34600.57008 |
| c) Rosenmarkt und Künstlertreff | 3.500,00 € bei USK 79000.57308 |
| d) Altstadtfest, Künstlersozialabgabe und GEMA | 32.600,00 € bei USK 79100.57008 ,
USK 79100.57078 und
USK 79100.57081 |
| e) Oldtimertag | 2.500,00 € bei USK 79000.57308 |
| f) SPIELSTARK | 35.000,00 € bei USK 45250.57208 |
| g) Für Veranstaltungen des Jugendbüros
Im 1. Halbjahr 2021 | 6.000,00 € bei USK 45250.57008 |

SUMME: 85.200,00 €

TOP 6 Aussetzung der Parkgebühren in der Innenstadt an den 4 Samstagen in der Adventszeit
Vorlage: Amt 32/025/2020

Herr Schäfer erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss bereits einstimmig empfohlen habe.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Erhebung von Parkgebühren im Innenstadtbereich an den 4 Adventssamstagen 2020 auszusetzen, um Wege und Kontakte zwischen Kunden so gering wie möglich zu halten.

TOP 7 Einzelhandelskonzept Stadt Ottweiler: Beschluss
Vorlage: Amt 61/072/2020

Herr Schäfer informiert über die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass der Ortsrat Ottweiler sowie der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss bereits einstimmig empfohlen haben.

Herr Burger (Die Grünen) äußert seine Bedenken, stimmt aber letztendlich dem Vorhaben zu, da er große Hoffnung in das Projekt „Blieszentrum“ setze.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, das Einzelhandelskonzept der Stadt Ottweiler in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 8 Bebauungsplan "Blieszentrum": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/050/2020

Der Vorsitzende begrüßt noch einmal zu diesem Thema die Herren Schenk und Gabel der Schenk Unternehmungsgruppe und erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage. Der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss habe der Vorlage bereits einstimmig empfohlen.

Herr Batz (CDU) führt aus, dass mit diesem Projekt ein großer Meilenstein für Ottweiler geschaffen werde. Der Rat stehe hinter diesem Vorhaben und bedankt sich bei dem Investor.

M. Schmidt (CDU) teilt mit, dass er als Ortsvorsteher dieses Projekt sehr begrüße, allerdings sei er von den Stellungnahmen der Nachbargemeinden Merchweiler und St. Wendel enttäuscht.

Herr Burger (Die Grünen) begrüßt ebenso dieses Projekt und erwähnt die Verkehrssituation, die noch nicht gelöst sei. Er äußert Bedenken zu den 150 Wohneinheiten für Studenten, dass sich Studenten seiner Meinung nach nicht in Ottweiler ansiedeln werden. Warum werde hier nicht an Seniorenwohnungen gedacht. Allerdings müssten die Wohnungen dann größer sein.

Herr Sisamci (SPD) sieht das Vorhaben als Zukunftsprojekt und bedankt sich beim Investor.

Herr Lickes (SPD) kommt erneut auf das Verkehrskonzept zu sprechen und äußert seine Bedenken, dass das Konzept noch nicht so entwickelt sei, wie es sollte. Dies sollte unbedingt beachtet werden. Er

merkt an, dass Studentenwohnungen auch Seniorenwohnungen sein könnten, die aber größer ein sollten. Bei der Planung sollte darauf geachtet werden, dass z. B. bei Bedarf durch wenig Aufwand aus zwei Studentenwohnungen eine Seniorenwohnung gebaut werden könnte.

Herr Georgi (Die Linke) sieht das Projekt sehr positiv für Ottweiler und sieht keine Bedenken in dem Vorhaben. Das Projekt sollte als Chance gesehen und genutzt werden.

Herr Schäfer bedankt sich bei dem Investor für das Vorhaben und die gute Zusammenarbeit.

Die Herren Schenk und Gabel bedanken sich, dass sie an der Sitzung teilnehmen durften und verabschieden sich.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

- 1) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungssynopse sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die weitere Planung zu beschließen.
- 2) den Bebauungsplan „Blieszentrum“ als Satzung und die Teiländerung des Flächennutzungsplans im Geltungsbereich des Bebauungsplans mit den jeweiligen Begründungen zu beschließen.
- 3) die Stadtverwaltung zu beauftragen, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Blieszentrum“ und den abschließenden Beschluss der Teiländerung des Flächennutzungsplanes nach erfolgter Genehmigung ortsüblich bekanntzumachen.

**TOP 9 Zusammenschluss zu einem Klimaschutz- und Energieeffizienznetzwerk im Landkreis Neunkirchen
Vorlage: Amt 61/056/2020**

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss bereits einstimmig empfohlen habe.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

- 1) dem Zusammenschluss der Kommunen mit dem Landkreis Neunkirchen zu einem Klimaschutz- und Energieeffizienznetzwerk im Grundsatz zuzustimmen.
- 2) dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines Klimaschutz- und Energieeffizienznetzwerkes in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

**TOP 10 Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Gemarkung Wetschhausen
Vorlage: Amt 61/061/2020**

Bürgermeister Schäfer informiert über die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass der Ortsrat Steinbach einstimmig die Teilflächen 1 und 2 abgelehnt, die Teilfläche 3 einstimmig bei einer Enthaltung und der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss einstimmig empfohlen haben.

Herr Hesch (AfD) möchte wissen, was der Bürger von dieser Anlage habe, denn die Energiekosten steigen immer mehr an. Wann wird der Bürger in Ottweiler entlastet?

Herr Lickes (SPD) geht auf den Klimawandel ein und spricht sich für die erneuerbare Energie aus und befürwortet den Ausbau.

Herr Batz (CDU) nennt die Vorteile des Projektes und führt aus, dass dadurch die Tierwelt nicht beeinträchtigt werde. Die CDU-Fraktion stimme der Vorlage zu.

Herr Burger (Die Grünen) spricht sich für die Anlage aus.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (26 x ja, 2 x nein, 1 x Enthaltung), die Einleitung der erforderlichen Schritte zur Realisierung des Vorhabens wie Antrag Zielabweichungsverfahren, Aufstellung Bebauungsplanes mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes und Antrag Ausgliederung Landschaftsschutzgebiet zu beschließen

TOP 11 EVS-Wirtschaftsplan 2021 Vorlage: Amt 60/027/2020

Der Vorsitzende informiert über die Sitzungsvorlage und erläutert den Ablauf der Einführung der gelben Tonne, die ab dem 01.01.2020 an die Haushalte verteilt werden sollen. Solange die gelben Tonnen noch nicht ausgeliefert sind, können noch die gelben Säcke verwendet werden.

Herr Lickes möchte wissen, ob die Tonne getauscht werden könne. Für seinen Haushalt sei eine 240 l Tonne vorgesehen, er möchte aber nur eine 120 l Tonne und appelliert damit an die Müllreduzierung.

Herr Schäfer teilt mit, dass er sich diesbezüglich an die Fa. RMG wenden müsse.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

12.1 Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschusses am 10.11.2020 der Beschluss gefasst wurde, das Schloßtheater Ottweiler weiterhin für die nächsten 6 Monate (bis zum 30.06.2021) in der Corona-Pandemie den Vereinen und politischen Parteien für Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

12.2 Herr Schäfer informiert, dass am 10.11.2020 die neue Grünschnittsammelstelle eröffnet und auch genutzt wurde.

12.3 Herr Lejeune erkundigt sich nach der Nutzung der Kinderspielplätze. Zurzeit seien 10 Personen aus maximal 2 Haushalten erlaubt. Wie sieht das für größere Spielplätze aus? Da müsste die Beschilderung angepasst werden.

Herr Schäfer teilt mit, dass an den Spielplätzen in Fürth, Lautenbach und Ottweiler „Im Alten Weiher“ die Beschilderungen bereits angepasst seien und den Verordnungen entspreche.

12.4 Herr Sticher wurde von Lehrern der Grundschule Lehbesch angesprochen, wann denn die Bauarbeiten abgeschlossen seien.

Herr G. Schmidt führt aus, dass die Heizung und Trinkwasserversorgung bis Dezember 2020 abgeschlossen seien. Die Dacharbeiten sollen bis Mitte Januar fertig sein. Für die Toilettenanlage und Brandschutz gebe es noch keinen Zeitplan.

Herr Schäfer führt aus, dass auf dem rechten Flügel bereits die ersten Dachziegel gelegt wurden.

Herr Burger teilt diesbezüglich mit, dass die Fördergelder bis 2022 zur Verfügung stehen.

Herr Schmidt informiert, dass die Fördergelder genutzt werden.

12.5 Herr Rosenfeldt bittet, dass auf der Strecke Lautenbach Heidstockstraße in Richtung Fürth eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt werde, da sehr viele Unfälle passieren, weil zu schnell gefahren werde.

12.6 Herr Rosenfeldt bittet darum, einen Vororttermin in der Waldmohrer Straße zu machen, damit der Gehweg notdürftig repariert werde. Der Zustand sei sehr schlecht.

12.7 Ortsvorsteher Rosenfeldt bedankt sich beim Bauhof für die tolle Arbeit der Erneuerung der Wege am Weiher, die Freischneidarbeiten und der Instandsetzung der Spielgeräte.

12.8 Herr Lejeune teilt mit, dass sich die Beschwerden wegen Quarantänemaßnahmen aus der Bürgerschaft häufen.

Herr Ehm wurde von Bürgern angesprochen, die im Oktober in Quarantäne waren, den Bescheid mit Schreiben vom 03.11.2020 am 03.11.2020 erhalten haben.

Der Vorsitzende informiert, dass die Arbeitsbelastung im Ordnungsamt sehr hoch sei und geht auf den geringen Personalstand ein. Die Bescheide gingen jedoch am selben Tag raus, sobald die Mitteilung des Gesundheitsamtes vorliege.

Diesbezüglich teilt Herr Schäfer mit, dass der Verwaltung leider die Bescheide vom Gesundheitsamt nicht früher vorliegen. Sobald die Bescheide bei der Verwaltung vorliegen, werden sie am gleichen Tag bearbeitet und versendet. Da kann es passieren, dass Bescheide auch im Nachgang geschrieben werden.

12.9 Herr Burger möchte wissen, ob es richtig sei, dass an der KiTa Lehbesch ein Massen-Corona-Test gemacht wurde und welches Ergebnis vorliege.

Herr Schäfer führt aus, ja, das dies richtig sei. Das Ergebnis liege nicht vor. Allerdings sei der Kindergarten auch wieder offen. Der Test sollte in der gewohnten Umgebung der Kinder stattfinden, was sich im Nachhinein als sehr gut dargestellt habe. Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich bei den Ehrenamtlern, die zur Unterstützung anwesend waren.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Schäfer bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit, damit in der Sitzung weiter fort gefahren werden kann. Diesbezüglich verlässt Herr Weißmann die Sitzung.

Herr Weiß verlässt um 19:05 Uhr den Sitzungssaal.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Der Vorsitzende

Holger Schäfer

Schriftführerin:

Doris Prietzel